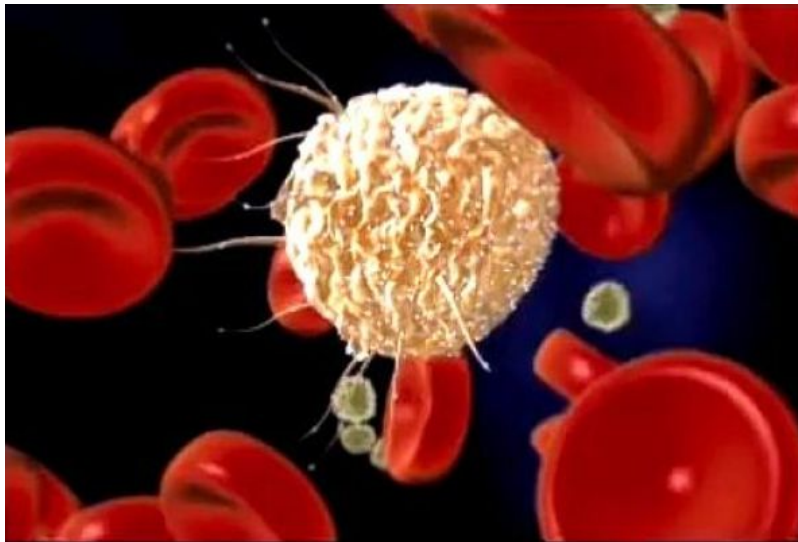


Stammzellen - kontrovers?

12.04.2010, 09:26 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *stammzelle*

Presseagentur: *StammZellenPowerTeam*



Stammzelle

Es gibt wohl derzeit keinen anderen wissenschaftlichen Zweig in dem sich die Nachrichten und Meldungen schier überschlagen, wie im Bereich der Stammzellen-Forschung. In den vergangenen Jahren sind über 60.000 wissenschaftliche Studien gespeichert worden – Tendenz rasant zunehmend. Obwohl nur sehr wenige Berichte aus den Fachpublikationen in die Medien gelangen, so zeigt dies leider ein Verzerrtes Bild des Wissensstandes.

Der normale Leser hört nur über die kontroverse Diskussion über embryonale Stammzellen. Dies ist ein Thema für die Presse und die Ethiker, hier kann mit Moral gepunktet werden. Hingegen, dass es in unserem Leben nach der Geburt um adulte Stammzellen geht, das wird von den Medien wenig beachtet, was ist daran spektakulär und geeignet für Schlagzeilen?

Die Geschichte ist die, adulte Stammzellen sind seit der Geburt in Ihrem Knochenmark vorhanden und begründen Ihr natürliches Heilungssystem. Von dem Tag an, an dem Sie geboren werden, ist es die Rolle der Stammzellen Ihres Knochenmarks, durch den Körper zu wandern und in die Organe und Gewebe einzudringen die Reparatur-Hilfe „anfordern“. Es ist nicht nur, dass dieses natürliche Phänomen, das im Körper eines jeden täglich und minütlich stattfindet, bemerkenswert und atemberaubend ist, die Entdeckung bedeutet für die Medizin, dass wir die Art und Weise wie wir Gesundheit, Wellness und Krankheitsentwicklung sehen, ändern müssen.

Reporter sind oft nicht fähig, die Informationen korrekt wiederzugeben, da das Thema Stammzellen ziemlich komplex sein kann. Deshalb behaupten immer noch einige Artikel, dass adulte Stammzellen ein geringes Potenzial haben, während uns die aktuelle Wissenschaft deutlich macht, dass die Zukunft der Zellforschung bei den adulten Stammzellen liegt. Die neuen Entdeckungen stehen in Zusammenhang mit einer komplett neuen Sichtweise auf Gesundheit und Wellness.

Trotz aller „Informationen“ in den Medien, können die meisten Menschen immer noch nicht diese einfachen Fragen richtig beantworten: Was ist eine Stammzelle?

Was ist der Unterschied zwischen adulten und embryonalen Stammzellen? Wie können diese für Behandlung oder die

allgemeine Gesundheit verwendet werden? Und - viel wichtiger: was ist die natürliche Rolle der Stammzellen im Körper?

Die Wissenschaft ist so neu, dass viele Ärzte heute noch nicht wissen, was adulte Stammzellen wirklich sind, wie sie arbeiten und was ihr wirkliches Potenzial ist. Viele Ärzte behaupten steif und fest, dass Zellen vom Knochenmark unmöglich zu Zellen von anderem Gewebe und Organen werden können - schon gar nicht zu Hirnzellen!

Wenn man entgegnet, dass das mit Dutzenden von wissenschaftlich rezensierten Studien belegt werden kann, veröffentlicht in angesehenen wissenschaftlichen Journalen, kommt oft die Antwort, ja aber nicht in Deutschland. Dies ist hier nicht angeführt um Ärzte herabzusetzen, nein es ist einfach so, dass die Wissenschaft so neu ist. Heute noch werden an med. Hochschulen den Studenten die Stammzellen des Knochenmarks als Vorläufer von Blutzellen dargestellt. Stammzellen vom Knochenmark können keine Herzzellen und mit Sicherheit keine Hirnzellen werden. Basta.

Die erste große Entdeckung ist die, dass sie zu anderen Zelltypen werden können; die zweite Entdeckung ist die, dass sie es nicht nur können, sondern tatsächlich zu Zellen anderer Gewebe werden - ganz natürlich, an jedem Tag unseres Lebens.

Wie bei vielen wissenschaftlichen Entdeckungen, sind signifikante Durchbrüche erst nach der Entwicklung eines Gerätes oder Hilfsmittels gelungen, die es uns möglich machen die Welt anders zu sehen. So hat die Entwicklung eines als grün fluoreszierend bezeichnetes Protein (GFP), isoliert aus einer Tiefseequalle, die bahnbrechenden Entdeckungen mit Stammzellen möglich gemacht. Die Bedeutung dieser Entdeckung ist so groß, dass sie 2008 mit dem Nobelpreis für Chemie bedacht wurde. Dieses Protein, ist buchstäblich ein „Gerät“ das es uns erlaubt, die Bewegungen der Zellen zu verfolgen. Der Einsatz dieses grün fluoreszierenden Proteins hat ein bis dahin unsichtbares Phänomen sichtbar gemacht. Es ist möglich geworden, buchstäblich zu sehen, wie eine Stammzelle zu einer Leberzelle, oder zu einer Pankreaszelle oder zu einer Herzzelle wird.

Aber dies war nur das erste Kapitel einer faszinierenden Geschichte, die erst in den letzten Jahren voll aufgedeckt worden ist. Die Stammzellen können nicht nur zu Zellen anderer Gewebe werden, sie machen das von sich aus, als Teil des angeborenen Erneuerungssystems unseres Körpers. Kurz gesagt, wenn irgendwo in unserem Körper eine Verletzung auftritt oder ein Gewebe nicht optimal funktioniert, löst das betroffene Gewebe spezifische Komponenten (Botenstoffe) aus, die das Loslösen von Stammzellen vom Knochenmark bewirken. Das betroffene Gewebe sondert sozusagen SOS-Moleküle ab, die die Stammzellenfreisetzung anregen. Wenn die Stammzellen in den Blutkreislauf kommen und durch die Kapillare des betroffenen Gewebes wandern, regt ein weiterer Botenstoff die Stammzellen an und bewirken deren Migration durch die Kapillarwände in das Gewebe. Wenn die Stammzellen das Gewebe erreichen, vervielfachen sie sich und werden zu Zellen des Gewebes. Dieses Phänomen findet nach einer Herzattacke, einem Beinbruch, einem Schlaganfall, einer Hautwunde... jeder Verletzung eines Gewebes statt, sogar bei chronisch degenerativen Prozessen, die über eine lange Zeit hinweg im Körper stattfinden.

Portrait

Die Firma STEMTECH HEALTH SCIENCES, INC., Sitz: San Clemente Californien USA wurde nach 13jähriger Forschung vom Entdecker und Patentinhaber Christian Drapeau zusammen mit Ray Carter am 1.11.2005 gegründet. Die Firma StemTech vertreibt die Produkte im Empfehlungsmarketing (MLM) mit mehreren tausend registrierten Partnern weltweit. Seit 01.06.2006 ist die Firma Mitglied bei der Direct Selling Association (DSA), sie startete am 18.07.2009 in Deutschland die Prelaunch als StemTech Germany GmbH mit ihrem Produkt „Algenkonzentrat“.

News-ID: 416790 • Views: 1629 (Stand: 26.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/416790/Stammzellen-kontrovers.html>